



Vom 23. bis 25. September findet die Wanderveranstaltung Reflecta- Rethink your World in der **Caligari Filmbühne** und im Heimathafen in Wiesbaden statt.

Zum fünften Mal stellt sich das internationale Dokumentarfilmfestival Reflecta – Rethink your World der Frage „Wie wollen wir leben?“. Diese auf alle Lebensbereiche übertragbare Frage steht im Zentrum der präsentierten Filme und einem breitgefächerten Rahmenprogramm.

Mit der durch das Rhein-Main-Gebiet und Spanien ziehenden Veranstaltung will die gemeinnützige Organisation die Besucher zum Umdenken und Handeln anregen.

Die Menschen sollen nach dem Festival mit dem Gefühl nach Hause gehen, daß sie auch aktiv werden und etwas bewirken können.

Dafür ist die Vorstellung von Akteuren wichtig, die bereits selbst eine Initiative oder ein Unternehmen auf die Beine gestellt haben. Das Event kann somit als Pool aber auch als Austauschplattform für Ideen angesehen werden.

In diesem Jahr macht der französische Dokumentarfilm „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ (Originaltitel „Demain“) den Auftakt und führt thematisch durch das Festivalwochenende.

Für ihr mit dem César prämierten Meisterwerk sind die Regisseure Mélanie Laurent (Inglorious Bastards) und Cyril Dion durch zehn Länder gereist, um sowohl Initiativen und Projekte zu finden als auch mit Experten aus Forschung, Politik und Wirtschaft ins Gespräch zu treten, die bereits heute an Lösungen für morgen arbeiten. Der in Deutschland selten gezeigte Film hat in Frankreich, Belgien und der Schweiz bereits mehr als 1 Mio. Zuschauer begeistert.

Ein weiteres Festival Highlight ist die Deutschlandpremiere von „Poverty, Inc.“ Hier wird das milliardenschwere Geschäft mit humanitärer Hilfe in Entwicklungsländern unter die Lupe genommen.

Bereits im Vorfeld konnten junge Regisseure themenrelevante Kurzfilme für den inzwischen etablierten Artist Award einreichen. Sowohl das Publikum als auch eine Jury können nach der Vorführung der 10 Finalisten ihren Favoriten wählen.

Mit dem Preis werden Filmschaffende ausgezeichnet, die auf Mißstände aufmerksam machen, zum Umdenken anregen und sich mit ihrer Arbeit für eine sozialere sowie umweltgerechtere Welt einsetzen.

Das vielfältige Rahmenprogramm setzt sich aus Impulsvorträgen und Workshops sowie Stadtrundgängen, Kursen, kulinarischen Köstlichkeiten, Musik und einer Party im Heimathafen zusammen.